

	<p>Objekt: Psi-Idol</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen</p> <p>Inventarnummer: 1953.162</p>
--	--

Beschreibung

Die mykenische Kultur erlebte während des 14. und 13. Jahrhunderts v. Chr. ihre größte Blüte. Typisch für die Kunst dieser Zeit waren vereinfachte, stark schematisierte Formen wie die charakteristischen kleinformatigen Göttinnen-Figuren (Idole) mit nach oben gerichteten Armen. Diese Haltung wird als Erscheinungsgestus bezeichnet und erinnert an den griechischen Buchstaben Ψ (Psi). (AVS)

Grunddaten

Material/Technik:

Ton / Firnismalerei, handgeformt

Maße:

Höhe: 12,4 cm, Breite: 6 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1350-1200 v. Chr.

wer

wo

Griechenland

Schlagworte

- Figur (Darstellung)
- Götterbild
- Idol (Archäologie)
- Keramik
- Kleinplastik
- Kult
- Religion

Literatur

- Liepmann, Ursula (1975): Griechische Terrakotten, Bronzen, Skulpturen. Hannover, 9-10.; 35 Nr. T1